

# Programm

- ab 9:15 Uhr Ankommen, Kaffee und Anmeldung
- 10:00 Uhr „**Inklusive Integration der Vielfalt - Der große Wurf?!**“  
Szenische Lesung  
**Inklusion - Herausforderung für Brandenburg und Berlin:**  
**Burkhard Jungkamp**  
Staatssekretär für Bildung, Jugend und Sport (Land Brandenburg)  
**Sigrid Klebba**  
Staatssekretärin für Jugend und Familie (Land Berlin)
- 10:45 Uhr **Konzept Inklusion - Herausforderung für die außerschulische Jugendbildung**  
**Gunda Voigts** (Uni Kassel)
- 11:45 Uhr **round table - Expert\_innen im Gespräch** über  
\* Zielgruppe(n)  
\* pädagogische Prozesse und  
\* Rahmenbedingungen
- 13:00 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr **Foren zur Praxis** der außerschulischen Jugendbildung  
(1) Vielfalt leben lernen – Kooperation mit Grundschulen zum Thema Inklusion (Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein)  
(2) Inklusion von Sinti und Roma – Bilder der Mehrheitsgesellschaft über die Minderheit (Jugendbildungsstätte Kaubstrasse)  
(3) Von der Integration zur Inklusion - wie weit ist der Weg? (Begegnungsstätte Schloß Gollwitz)  
(4) Inklusion und Kulturelle Bildung – wo liegt der Schlüssel zum Erfolg? (Bildungs- und Begegnungsstätte Schloß Trebnitz)  
(5) Inklusion erfahrbar machen – methodische Zugänge (Hoch Drei e.V.)  
(6) Peer to peer für eine inklusive Schule – SchülerpatInnen (WannseeFORUM)  
(7) Verhaltenskodex - Idee und Umsetzung eines Instrumentes (Jugendbildungsstätte Konradshöhe)
- 15:45 Uhr **Abschlusscafé** mit inhaltlichem Austausch
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

# Organisation

**Veranstalter** Dieser Fachtag ist eine gemeinsame Veranstaltung von Berliner und Brandenburger Jugendbildungsstätten, den Landesjugendringen Berlin und Brandenburg, dem Landesjugendamt Brandenburg, der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft sowie dem SFBB.

**Veranstaltungsort** Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB) Jagdschloss Glienicke, Königstraße 36 B, 14109 Berlin

**Anreise mit dem ÖPNV aus Richtung Berlin** Bis S-Bahnhof Wannsee; von dort mit dem Bus Nr. 316 bis Haltestelle „Schloss Glienicke“.

**Anreise mit dem ÖPNV aus Richtung Potsdam** Mit der Straßenbahn Nr. 93 bis zur Haltestelle Berliner Str./Glienicker Brücke. Von dort weiter zu Fuß über die Brücke, rechts liegt das Jagdschloss Glienicke.

**Barrierenabbau** Die Tagungsräume sind barrierefrei erreichbar. Kommunikationsassistent\_innen sind angefragt. Wir bitten um verbindliche Angaben mit der umseitigen Anmeldung.

**Teilnahmebeitrag** 10 € inkl. Tagungsgetränke und Mittagessen. Der Betrag wird vor Ort in bar bezahlt. Die Anmeldung ist ab 9:15 Uhr besetzt.

**Anmeldung** Bitte melden Sie sich bis spätestens 28.09.2012 an. Nutzen Sie dafür das umseitige Anmeldeformular oder den digitalen [Link](#).

## **Ansprechpartnerinnen für Rückfragen**

Marion Kleinsorge, LJR Berlin  
Tel.: 030 - 81 88 61 04  
kleinsorge@ljrberlin.de

Melanie Ebell, LJR Brandenburg  
Tel.: 0331 - 6 20 75 34  
melanie.ebell@ljr-brandenburg.de

**HINWEIS: Alle Informationen zur Veranstaltung können auf den Websites der Veranstalter abgerufen werden!**

# Inklusion Herausforderung für die außerschulische Jugendbildung (in Kooperation mit Schulen)

Einladung zum Fachtag  
am 25.10.2012  
von 10 bis 16 Uhr  
im Jagdschloss Glienicke

Eine gemeinsame Veranstaltung  
von Berliner und Brandenburger  
Jugendbildungsstätten

in Kooperation mit:



Inklusion setzt zusammenfassend formuliert auf Vielfalt, stellt die Verschiedenheit der Menschen in den Vordergrund und versteht sie als (ausdrücklich gewollte) Normalität. Diesem Anspruch gerecht zu werden, ist auch (und nicht nur) für die Kinder- und Jugendarbeit eine herausfordernde Aufgabe.

Gunda Voigts

**Die Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention hat das Konzept** der Inklusion für alle gesellschaftlichen Bereiche auf die Tagesordnung gesetzt. Als Menschenrechtskonvention richtet sich die Intension von Inklusion auf alle Dimensionen von Heterogenität, die unsere Gesellschaft prägen.

**Alle Menschen sollen in allen gesellschaftlichen Bereichen gleichermaßen teilhaben können**, völlig unabhängig ihres Geschlechts, ihrer sozialen Herkunft, des Migrationshintergrunds, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung, der sexuellen Orientierung etc.

**Inklusion beinhaltet einen pädagogischen und einen gesellschaftspolitischen Auftrag.** Die Anerkennung der Würde jedes einzelnen Menschen durch Andere setzt voraus, dass diese die Fähigkeit erworben haben, Unterschiedlichkeit wert zu schätzen, ohne eine „Norm“ vorauszusetzen. Normal ist vielmehr die Vielfalt, das Vorhandensein von Unterschieden.

**Die einzelne Person ist nicht gezwungen**, nicht erreichbare Normen zu erfüllen, vielmehr müssen gesellschaftliche Strukturen entstehen, in denen sich Personen mit Besonderheiten einbringen und auf die ihnen eigene Art wertvolle Leistungen erbringen können.

**Außerschulische Jugendbildung orientiert sich ihrem Selbstverständnis** nach an den individuellen Erfahrungen und Interessen der Teilnehmenden und will diese befähigen, über aktive Teilhabe an gesellschaftlichen Strukturen handlungswirksam zu werden. Dieses Selbstverständnis ist für den Gedanken der Inklusion anschlussfähig.

**Die Tagung will sich den Fragen widmen**, wie sich das Handlungsfeld außerschulische Jugendbildung, insbesondere in Kooperation mit Schule, unter dem Leitbild der Inklusion weiter entwickeln muss:

- Welche Spannungsfelder entstehen?
- Welche Ansprüche werden formuliert?
- Was ist wirklich neu oder wo finden lediglich „Umetikettierungen“ statt?
- Wie konkretisiert sich das Verhältnis zu Gender Mainstreaming und Diversity?
- Welches ist der praktische Beitrag den außerschulische Jugendbildung zur Verwirklichung leisten kann?

**Zu dieser Diskussion laden wir** ganz herzlich alle Akteure der außerschulischen Jugendbildung, der schulischen Bildung, aus Politik und Verwaltung aus Berlin und Brandenburg ein.

# Anmeldung

zum Fachtag Inklusion am 25.10.2012 im SFBB

Veranstaltungsnummer: 2124/12

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

männlich  weiblich  anders

Berufsabschluss: \_\_\_\_\_

Anschrift ( dienstlich /  privat):

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich bin  hauptamtlich

ehrenamtlich in der  schulischen

außerschulischen

Bildung tätig bei: \_\_\_\_\_

Beschäftigt als: \_\_\_\_\_

Ich möchte am Forum Nr. \_\_\_\_ teilnehmen.

Ich brauche Kommunikationsassistent\_innen.

Datum/Unterschrift

**Diese Anmeldung per Fax (oder Post) an das SFBB:**

Fax: 030/48481-120 | Königstr. 36b | 14109 Berlin

**Oder online anmelden** (auf den Link klicken):

<http://www.ljr-brandenburg.de/anmelden/registration.php?verid=20121025>

**HINWEIS:** Alle Informationen zur Veranstaltung können auf den Websites der Veranstalter abgerufen werden!